

### Allgemeines

Vollvakuum-Chlorgasdosieranlagen nach DIN19606 sind nach hohem Sicherheits-Standard aufgebaut. Selbst bei zerstörten Dosierleitungen tritt kein Chlorgas aus, es wird nur Umgebungsluft in das Vakuumsystem eingesaugt. Im Falle einer Störung am Vakuumregler sorgt ein Sicherheits-Abblaseventil für Druckentlastung Vakuumsystem, indem es bei geringstem Überdruck öffnet und das Chlorgas gezielt dem Gasdetektor zuführt.

Treten aber durch unglücklichen Zufall defekte Vakuumleitung und undichtes Einlaßventil gleichzeitig auf, so kann das Sicherheits-Abblaseventil nicht ansprechen, weil sich wegen der defekten Vakuumleitung kein Überdruck aufbaut. Das Chlorgas entweicht unkontrolliert an anderer Stelle.

Das verhindert das Sicherheits-Sperrventil und sorgt somit für höchstmögliche Sicherheit der Vollvakuum-Chlorgasdosieranlage.

Gleichzeitig verhindert das Sperrventil das Eindringen von Wasser in die Vakuumregler bei undichtem Injektor-Rückschlagventil, bis zu einem Wasserdruck von 4 bar.

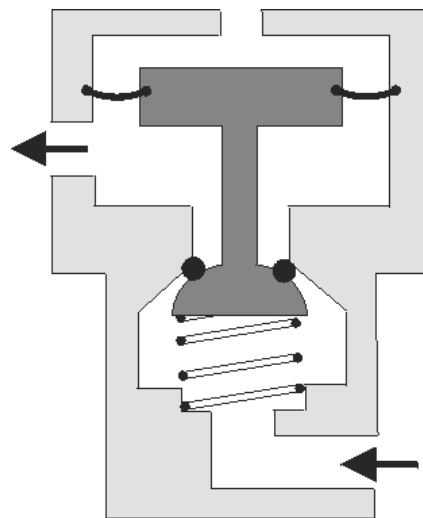


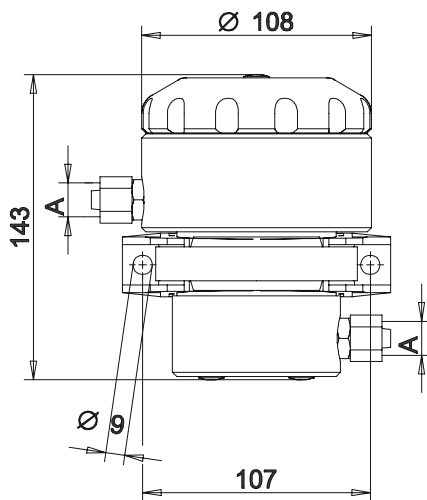
### Funktion

Bei Betrieb einer Chlorgas-Dosieranlage nach DIN19606 wird vom Injektor ein Vakuum aufgebaut. Dieses Vakuum öffnet zunächst über die Membranfläche das Sicherheits-Sperrventil und erst dann den Vakuumregler. Während des Betriebs ist das Sperrventil für die Dosieranlage quasi nur noch ein Rohrstück.

Bei abgeschaltetem Injektor bricht das Vakuum zusammen und das Sperrventil schließt durch Federkraft. Das Ventil sperrt die Dosierleitung vollständig ab und selbst bei hohem Überdruck am Ventileingang kann kein Chlorgas auf die Ausgangsseite gelangen.

Durch Montage des Sicherheits-Sperrventils innerhalb des vom Gaswarngerät überwachten Chlorgasraumes ist die Anlage selbst im Störfall sicher (siehe Installationsschema auf der Rückseite).

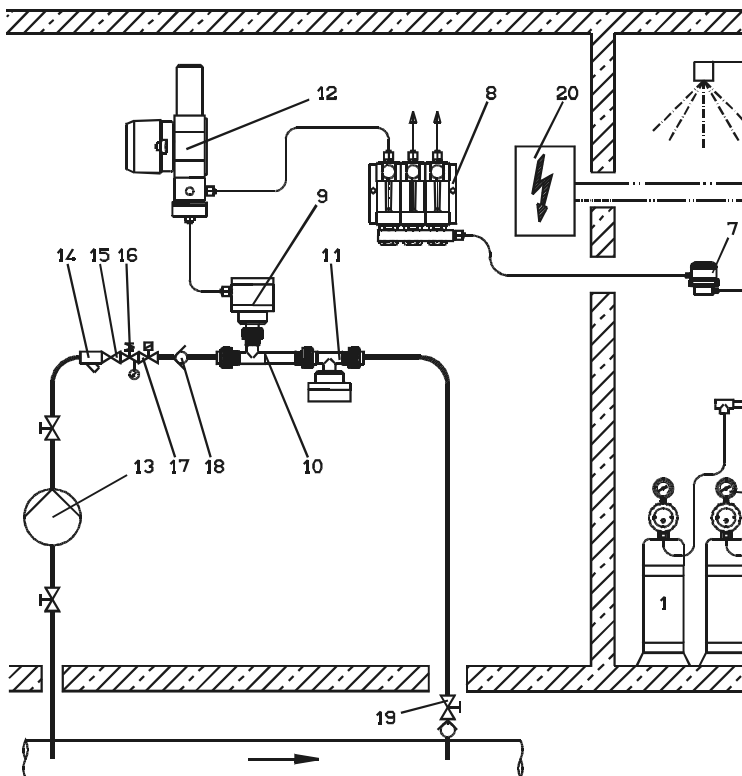


**Maßbild**

**Technische Daten**

Werkstoffe	PVC / Viton / Hastelloy
Durchsatzleistung	bis zu 15 kg/h siehe Tabelle
Ansprechvakuum	50 mbar
Gewicht	1,2 kg
Installation	in Rohrschelle
Anschlüsse	siehe Tabelle
Maximaler Druck	8 bar eingangsseitig 4 bar ausgangsseitig

**Artikel Nummern**

Anschluß "A"	max. Durchsatz	Art.-Nr.
PE-Schlauch d8/12	5 kg/h	20401009
PE-Schlauch d12/16	15 kg/h	20401010
PVC-Verschraubung DN10/d16	15 kg/h	20401011

**Schema einer Gesamt-Chlorungsanlage**

**Legende**

1	Chlorflasche		13	Druckerhöhungspumpe	MB 2 29 01
2	Vakuumregler C 2211	MB 2 04 11	14	Schmutzfänger	MB 2 29 04
3	Vakuum-Sammelleitung	MB 2 23 02	15	Absperrventil	MB 2 29 04
4	Sicherheitsventil	MB 2 04 11	16	Druckreduzierventil mit Manometer	MB 2 29 04
5	Aktivkohle-Patrone	MB 2 04 11	17	Magnetventil	MB 2 29 04
6	Chlor-Umschalter C 2005	MB 2 04 05	18	Kugelrückschlagventil	MB 2 29 04
7	Sicherheits-Sperrventil	MB 2 04 06	19	Chlorlösungseinführung	MB 2 34 01
8	Meßgläser bzw. Verteilerblock	MB 2 04 11	20	Chlorgaswarngerät	MB 2 36 04
9	Injektor-Rückschlagventil	MB 2 32 01	20.1	Sensor für Gaswarngerät	MB 2 36 04
10	Injektor	MB 2 31 01	21	Sprinkleranlage	MB 2 41 00
11	Vakuumbrecher	MB 2 33 02	21.1	Armaturen für Sprinkleranlage	
12	Regelventil C 7700	MB 2 07 10			

Lutz-Jesco GmbH

Verbessernde Änderungen jederzeit ohne Vorankündigung vorbehalten.